

Thyssengas GmbH, Postfach 10 40 42, 44040 Dortmund

Landesbetrieb Straßenbau NRW
Regionalniederlassung Niederrhein
Außenstelle Wesel
Frida Faiz
Augustastrasse 12
46483 Wesel

**Integrity Management
Dokumentation / Netzauskunft**

Ihre Zeichen	BIL: 20251113-0653
Ihre Nachricht	13.11.2025
Unsere Zeichen	20251113_0033_V01
Telefon	+49 231 91291-2277
Telefax	+49 231 91291-2266
E-Mail	leitungsauskunft@thyssengas.com

Dortmund, 18.11.2025

BIL: Bau, Straßenbau, Bau- / Transportwege

Rheinberger Straße (46509) 60, Xanten
48-5516; 48-24-0020; B57 Alpen Xanten
Radweg- und Fahrbahnsanierung in den Abschnitten 73+74

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bestätigen den Erhalt Ihres Schreibens und teilen Ihnen mit, dass von der im Betreff genannten Maßnahme keine Anlagen unserer Gesellschaft betroffen werden.

Als Anlage erhalten Sie einen Übersichtsplan, in dem Gasfernleitungen im Nahbereich Ihrer Anfrage in Rot und Blau eingetragen sind. Sollte der Bereich erweitert werden, so ist eine erneute Kontaktaufnahme mit uns zwingend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen
Thyssengas GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf daher keiner Unterschrift.

Anlagen:

TG_20251113_0033_V01_Auskunft_Übersicht.pdf
TG_20251113_0033_V01_TG-Datenschutzinformationen.pdf



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

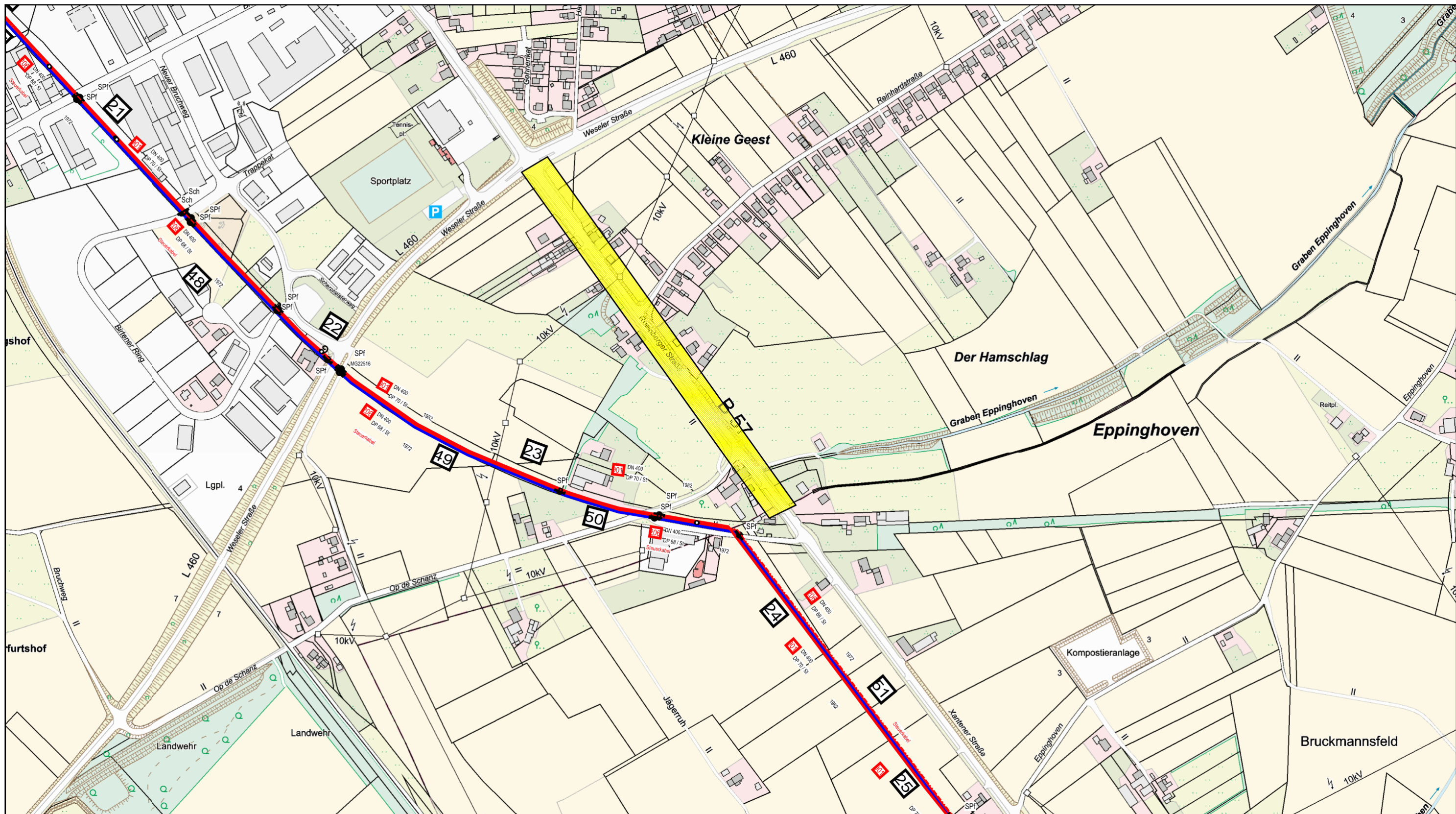
Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635



In diesem Übersichtsplan sind die Veränderungen des Gasfernleitungsnetzes nicht tagesaktuell nachgewiesen. Die Darstellung der Leitungstrassen ist den Maßstabsebenen entsprechend generalisiert. Die genaue Lage und der Verlauf der Leitungen sind in jedem Fall durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (Querschläge, Suchschlitze, Handschachtung o.a.) in Abstimmung mit unserer Betriebsstelle festzustellen. Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauphase immer aktuelle Pläne vor Ort vorliegen. Die Auskunft gilt nur für eigene Leitungen des Versorgungsunternehmens, so dass ggf. noch mit Anlagen anderer Versorgungsunternehmen gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte eingeholt werden müssen. Die Entnahme von Maßen durch Abgreifen aus dem Plan ist nicht zulässig. Stillgelegte Leitungen sind unter Umständen in diesem Übersichtsplan nicht dargestellt, können in der Örtlichkeit jedoch vorhanden sein.

Gasfernleitungen:

- Verwaltung Thyssengas GmbH
- geplante Gasfernleitung
- stillgelegte Leitungsabschnitte
- Umbaumaßnahme
- Verwaltung durch Dritte (siehe Antwortschreiben)

Kabel:

- Fernmeldekabel
- KKS-Kabel

Übersichtsplan

Anlage zum Schreiben
20251113_0033_V01



Projekt Bau, Straßenbau, Bau- / Transportwege
BIL: 20251113-0653

Straße / Ort
Reinhardstraße (46509) 6A, Xanten

Maßstab
1 : 5000

Erstellt von
B-I-D

Erstellt am
13.11.2025

Thyssengas GmbH, Postfach 10 40 42, 44040 Dortmund

Landesbetrieb Straßenbau NRW-
Regionalniederlassung Niederrhein-Außenstelle
Wesel
Frida Faiz
Augustastrasse 12
46483 Wesel

**Integrity Management
Dokumentation / Netzauskunft**

Ihre Zeichen	BIL: 20251113-0666
Ihre Nachricht	
Unsere Zeichen	20251113_0034_V01
Telefon	+49 231 91291-2277
Telefax	+49 231 91291-2266
E-Mail	leitungsauskunft@thyssengas.com

Dortmund, 19.11.2025

Dieses Schreiben gilt nur nach örtlicher Einweisung als Bauerlaubnis!

**Zuständige Betriebsstelle(n):
LBZ 6, Telefon 0203 / 5555-2644**

BIL: Bau, Straßenbau, Bau- / Transportwege

Rheinberger Straße (46509) 64, Xanten
48-5516; 48-24-0020; B57 Alpen Xanten

Betroffene Leitungen/Stationen:

***901 000 000**, Xanten - Wallach

***206 000 000**, Appeldorn - Spellen - Möllen

einschließlich Begleitkabel der LNr.206

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bereich der geplanten Baumaßnahme verlaufen die oben genannten, in einem Schutzstreifen verlegten Gasfernleitungen. Die Schutzstreifenbreiten entnehmen Sie bitte den Bestandsplänen. Die Leitungstrassen sind in dem beigefügten Übersichtsplan in Rot dargestellt.

Zur genauen Bestimmung der Lage und Erdüberdeckungen sind nach Abstimmung mit uns Probeaufgrabungen erforderlich.

Sind Längenprofile vorhanden, beziehen sich die angegebenen Höhenzahlen ü. NN auf den Verlegungszeitpunkt. Zwischenzeitliche Niveauänderungen wurden nicht nachgetragen.

Diese Gasfernleitung – besonders deren Betriebssicherheit – unterliegt den Bestimmungen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) § 49 und der Gashochdruck-Leitungsverordnung (GasHDrLtGV). Für die Betriebssicherheit der Leitung gilt das DVGW-Regelwerk – hier den Arbeitsblätter G 463, G 466-1, GW 125 und GW 315.

Wir können der geplanten Baumaßnahme nur dann zustimmen, wenn die nachfolgenden Sicherungsmaßnahmen und Auflagen eingehalten werden:



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635

Eine Bebauung bzw. Überbauung des Schutzstreifens ist nicht möglich, da das Errichten von geschlossenen Bauwerken und **überdachte bauliche Anlagen innerhalb des Schutzstreifens** gemäß den für diese Leitung gültigen Regeln Arbeitsblatt G 463, des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.) **nicht gestattet ist**. Darüber hinaus dürfen keine sonstigen Einwirkungen vorgenommen werden, die den Bestand oder den Betrieb der Gasleitung beeinträchtigt oder gefährden.

Versickerungsmulden zur Ableitung von Oberflächenwasser sind im Leitungsschutzstreifen nicht zulässig.

Entwässerungsgräben in Längsführung über der Leitung sind nicht zulässig.

Kanalschächte und Schachtbauwerke sind außerhalb des Schutzstreifens anzuordnen. Bei entstehenden Zwangslagen ist eine Abstimmung in der Örtlichkeit vorzunehmen.

Kabelschächte, Abzweigkästen, Stromverteilerkästen und Multifunktionsgehäuse sind außerhalb des Schutzstreifens anzuordnen. Bei entstehenden Zwangslagen ist mit dem zuständigen Meister eine Abstimmung in der Örtlichkeit vorzunehmen.

Geplante Standorte von Baugruben und von Baufahrzeugen sind vor Ort mit der zuständigen Betriebsstelle festzulegen.

Die Standorte von Baufahrzeugen sind vor Ort mit dem zuständigen Netzmeister abzustimmen.

Bodenabtrag bzw. -auftrag ist nur bis zu einer verbleibenden Gesamtüberdeckung der Leitung von mindestens 1,0 m bis höchstens 1,5 m erlaubt.

Der Ausbau der Fahrbahn und Zuwegung ist unter Berücksichtigung der zu erwartenden Verkehrslast (SLW 30 bzw. SLW 60) so herzustellen, dass Setzungen im Ausbaubereich der Gasfernleitung ausgeschlossen werden können.

Das Errichten von Zäunen, Mauern und Pfosten ist im Detail mit unserer Betriebsabteilung vor Ort abzustimmen.

Das Anlegen eines Fuß- und Radweges im Bereich der Gasfernleitung ist möglich, sollte aber mit Verbundsteinpflaster, Asphalt oder Schotter erfolgen.

Beleuchtungsmaste und Fundamente sind nach Möglichkeit außerhalb des Schutzstreifens anzuordnen. Bei entstehenden Zwangslagen ist eine Abstimmung in der Örtlichkeit vorzunehmen.

Oberflächenbefestigungen im Bereich der Gasfernleitung sind möglich, die



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635

Befestigungen sollten aber mit Verbundsteinpflaster, Asphalt oder Schotter erfolgen. **Beton ist nicht zulässig.**



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635

Baustelleneinrichtungen oder das Lagern von Bauelementen und schwertransportablen Materialien sind im Leitungsschutzstreifen nicht gestattet.

Das Lagern von Mutterboden, sonstigem Bodenabtrag oder Materialien ist im Schutzstreifen nicht gestattet. Niveauänderungen dürfen in diesem Bereich ebenfalls nicht vorgenommen werden.

Freigelegte Rohre und leitungszugehörige Bestandteile, einschließlich eventuell vorhandener Begleitkabel, sind durch Schutzmaßnahmen vor mechanischen Beschädigungen zu schützen.

Baumpflanzungen sind nur bis auf einen Abstand von 5,0 m beiderseits der Leitungsaußenkanten zulässig. Gemäß DVGW Merkblatt GW 125 (M) sowie des Merkblattes der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V. FGSV Nr. 939 ist der Abstand mit Blick auf die weitere Entwicklung des Stammdurchmessers zu wählen. Um die Leitung vor Beeinträchtigungen durch Wurzeleinwuchs zu schützen und um eine gefahrungsfreie Lebensdauer der Bäume zu gewährleisten, sollte der Abstand von 5,0 m zwischen Leitungsaußenkante und Stammachse nicht unterschritten werden.

Der Schutzstreifen kann landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzt werden. Dabei darf flachwurzelndes Strauchwerk bis zu 2,0 m Höhe in solchen Abständen gepflanzt werden, dass auf Dauer Kontrollbegehungen der Leitungstrasse ohne Beeinträchtigungen möglich sind.

Auskofferungs- und Verdichtungsarbeiten dürfen nur dann maschinell erfolgen, wenn über der Leitung bzw. dem eventuell vorhandenen Begleitkabel ein Erdpolster von 0,5 m gewährleistet ist und Verdichtungsgeräte, deren Erregerkraft pro Aufstandsfläche den Wert von 8,5 N/cm² nicht überschreiten, eingesetzt werden.

Verlegen von Leitungen, Kanälen, Kabeln und Drainagen.

Bei **offener** Bauweise sind die lichten Abstände unter Berücksichtigung der Leitungsdurchmesser, der örtlichen und technischen Gegebenheiten und der betrieblichen Belange festzulegen.

Sie sollen **0,40 m** bei Kreuzungen und in kurzen Abständen **2,00 m** bei Parallelführungen nicht unterschreiten.

Sollte nicht in offener Bauweise verlegt werden, ist das Verfahren mit uns im Detail abzustimmen und die Abstände zur Leitung sowie die begleitende Einmessung festzulegen. Dieses hat rechtzeitig einige Werktage vor Baubeginn zu erfolgen.

Bei Durchpressungsmaßnahmen sind die entsprechenden Leitungsabschnitte vorsorglich freizulegen, um den Pressvorgang in den Leitungsbereichen beobachten zu können. Die Pressgruben sind in Absprache mit unserer Betriebsstelle an Ort und Stelle festzulegen.



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635

Bei Bohr-Spül-Verfahren (HDD) ist bei Kreuzungen und Parallelführungen ein lichter Abstand von mindestens 2 m einzuhalten. Die Start-/Zielgruben sind in Absprache mit unserer Betriebsstelle an Ort und Stelle festzulegen. Die Höhenlage ist uns in einem Bohr-Protokoll nachzuweisen. Wenn aufgrund der grabenlosen Verlegung mit Setzungen zu rechnen ist, ist eine gesonderte Abstimmung mit unserer zuständigen Betriebsstelle erforderlich.

Bei Rammarbeiten in Leitungsnähe sind Schwingungsmessungen erforderlich. Falls die max. zulässige resultierende Schwingungsgeschwindigkeit $V < 30$ mm/sec überschritten wird, sind Maßnahmen zur Reduzierung der Schwingungsgefährdung vorzusehen.

Im Parallelführungsbereich der Anlagen ist der Verlegegraben sorgfältig anzulegen und zu verbauen. Zur Vermeidung unerwünschter Bodensetzungen im Leitungsbereich ist das eingebrachte Verfüllungsmaterial sorgfältig zu verdichten. Sollten dennoch nennenswerte Bodensetzungen auftreten, müsste der entsprechende Leitungsabschnitt mit erheblichem Kostenaufwand zu Lasten des Verursachers zum Spannungsabbau freigelegt werden.

Die Baugrube im Kreuzungsbereich ist sorgfältig anzulegen, wobei die freigelegte Leitungslänge das Maß von max. 3 m (Stützweite) nicht überschreiten darf. Bei der Verfüllung des Rohrgrabens muss die Leitung in einer Schichtdicke von mindestens 0,2 m allseitig in Sand eingebettet werden.

Die Standsicherheit der Gasfernleitung muss auch während der Bauzeit gewährleistet bleiben. Sollten Absackungen im Leitungsbereich entstehen, müsste die Leitung auf Ihre Kosten freigelegt und wieder in einen spannungsfreien Zustand gebracht werden.

Dem Überfahren der Gasfernleitungen mit Baufahrzeugen bei unbefestigter Oberfläche in Längs- bzw. Querrichtung können wir nur nach erfolgten druckverteilenden Maßnahmen - wie Auslegen von Baggermatratzen oder dergleichen - zustimmen. **Dabei muss durch einen geeigneten Unterbau eine gleichmäßige Druckverteilung sichergestellt werden.**

Das Befahren der Leitungstrassen mit Raupen- oder Kettenfahrzeugen oder sonstigen Lastkraftwagen und Abräummaschinen ist ohne unsere Zustimmung nicht erlaubt. Erforderlich werdende Überfahrten sind mit dem zuständigen Netzmeister abzustimmen und nach seinen Angaben durch geeignete Maßnahmen (z.B. Baggermatratzen, bewährte Betonplatten o.a.) zu sichern.

Bei Näherungen im Horizontalabstand unter 1,0 m und im Vertikalabstand unter 0,5 m zu den Anlagen dürfen Erdarbeiten nur von Hand ausgeführt werden. eingeschränkt werden.

Das Anlegen einer Zufahrt im Bereich der Leitung ist möglich; die Befestigung sollte aber mit Verbundsteinpflaster, Asphalt oder Schotter erfolgen. Beton ist nicht zulässig.



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635

Zusätzliche Auflagen

Weitergehende Sicherungs- und/bzw. Anpassungsmaßnahmen, die erst an Ort und Stelle geklärt werden können, behalten wir uns ausdrücklich vor.

Beigefügt erhalten Sie als Anlage einen Übersichtsplan sowie die zugehörigen Bestandspläne.

Die Gasrohrleitungen unterliegen einer Hochspannungsbeeinflussung. Bei Arbeiten an den Gasrohrleitungen besteht eine elektrische Gefährdung durch hohe Berührungsspannungen. Es sind die Schutzmaßnahmen gemäß dem DVGW Arbeitsblatt GW 22 oder Thyssengas Betriebsanweisung 130.1 anzuwenden. Die konkreten Sicherungsmaßnahmen sind mit der zuständigen Betriebsstelle abzustimmen.

Die vorgenannten Sicherungsmaßnahmen sowie die allgemeinen Auflagen unserer beigefügten Schutzanweisungen für Gasfernleitungen sind einzuhalten.

Mindestens fünf Arbeitstage vor Baubeginn ist für die örtliche Abstimmung Ihrer Arbeiten die zuständige Betriebsstelle zu verständigen.

LBZ 6, Telefon 0203 / 5555-2644, zuständiger Ansprechpartner vor Ort
Zimmermann, Nico.

Wird bei Baumaßnahmen versehentlich die Umhüllung der von uns überwachten Gasfernleitung beschädigt, werden diese Schäden kostenlos durch uns beseitigt.

Sollten bei der Durchführung der Arbeiten Schäden an den Gasfernleitungen entstehen, sind unverzüglich unsere o. g. Ansprechpersonen oder unsere **ständig besetzte Leitzentrale** unter der Rufnummer **0800 0 010345** zu benachrichtigen. Aus Sicherheitsgründen sind die Arbeiten im Bereich der Schadstelle einzustellen, bis der Schaden durch unsere Fachleute begutachtet worden ist und die Arbeiten wieder freigegeben werden.

Ihre Bauaufsicht bzw. ausführende Firma hat auf Verlangen dieses Schreiben vorzulegen und den Nachweis von der Kenntnis unserer Auflagen und Schutzanweisung zu erbringen.

Eine neue Netzauskunft ist einzuholen, wenn zwischenzeitlich Änderungen des Bauvorhabens gegenüber der Auskunftsanfrage erfolgt sind. In Abstimmung mit Thyssengas kann dieses Erfordernis entfallen, wenn die Änderungen für den Betrieb der Gasfernleitung(en) nicht relevant sind.

Falls die eingeholte Netzauskunft älter als 2 Monate ist, kann Thyssengas von dem Anfragenden verlangen, dass dieser eine neue Netzauskunft einholt.



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

USt.-IdNr. DE 119497635

Die im beigefügten Übersichtsplan in blau kenntlich gemachten Leitungsabschnitte werden von der RWE Gas Storage West GmbH, Hollestraße 7a, 45127 Essen, federführend verwaltet. Wir bitten Sie deshalb, falls bisher noch nicht geschehen, die RWE Gas Storage West GmbH ebenfalls von dem Bauvorhaben zu unterrichten. Von dort erhalten Sie auch die entsprechenden Bestandspläne.

Von der RWE Westfalen-Weser-Ems, Betriebsstelle Xanten, sind wir mit der technischen Leitungsverwaltung und Überwachung der LNr. 900 beauftragt.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, sind wir Ihnen gerne behilflich.

Mit freundlichen Grüßen
Thyssengas GmbH

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf daher keiner Unterschrift.

Anlagen:

TG_20251113_0034_V01_Auskunft_Übersicht.pdf
TG_20251113_0034_V01_TG-Datenschutzinformationen.pdf
TG_20251113_0034_V01_TG-Hochspannungsbeeinflussung.pdf
TG_20251113_0034_V01_TG-Schutzanweisungen.pdf
TG_20251113_0034_V01_206-000-000_054.pdf
TG_20251113_0034_V01_901-000-000_028.pdf



Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

T +49 231 91291-0
I www.thyssengas.com

Geschäftsführung:
Dr. Thomas Gößmann
(Vorsitzender),
Dr. Thomas Becker

Aufsichtsratsvorsitzender:
Hilko Schomerus

Sitz der Gesellschaft:
Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 21273

Bankverbindung:
Commerzbank Essen
BLZ 360 400 39
Kto.-Nr. 140 290 800
IBAN:
DE64 3604 0039 0140 2908 00
BIC: COBADEFF360

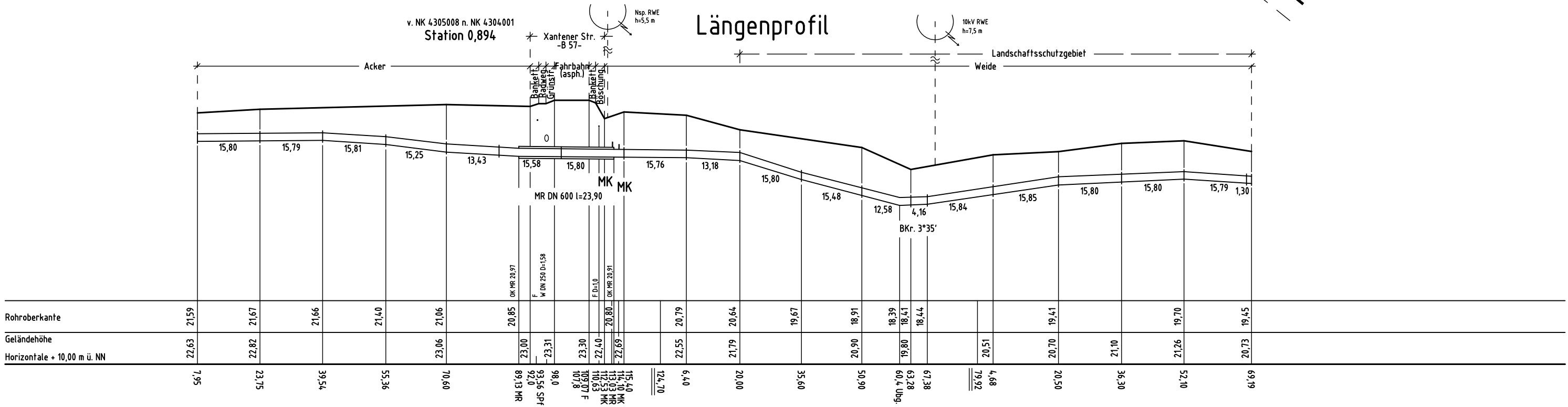
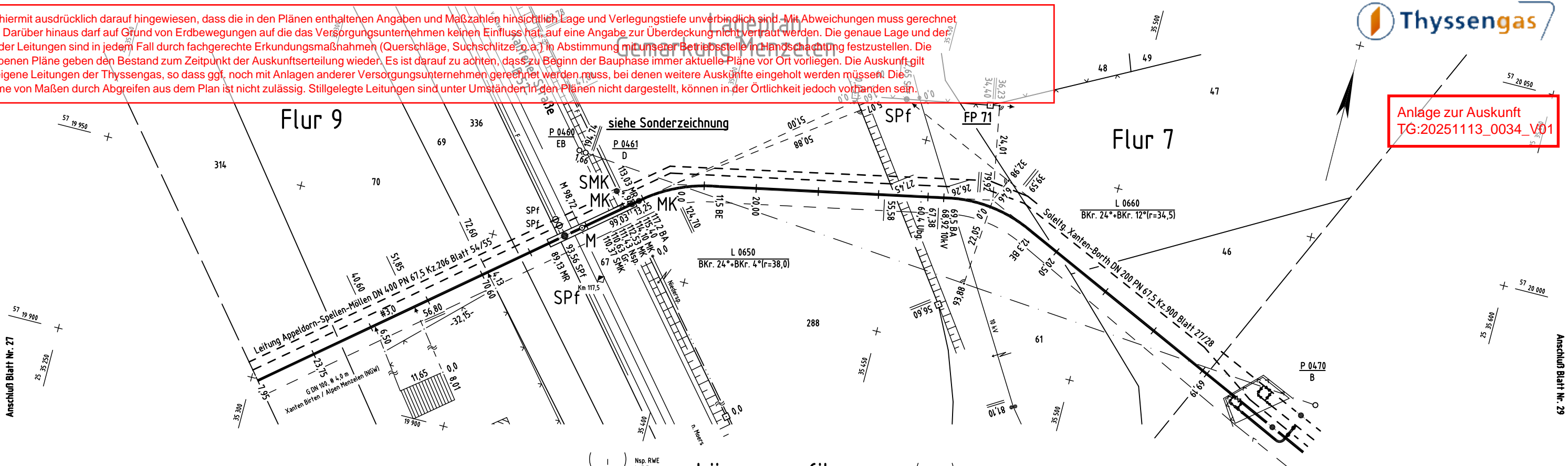
USt.-IdNr. DE 119497635



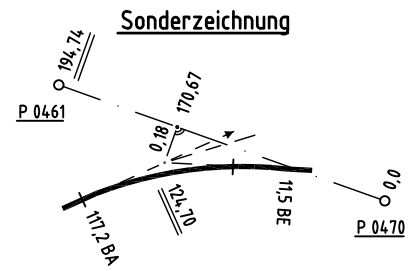
Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die in den Plänen enthaltenen Angaben und Maßzahlen hinsichtlich Lage und Verlegungstiefe unverbindlich sind. Mit Abweichungen muss gerechnet werden. Darüber hinaus darf auf Grund von Erdbewegungen auf die das Versorgungsunternehmen keinen Einfluss hat, auf eine Angabe zur Überdeckung nicht vertraut werden. Die genaue Lage und der Verlauf der Leitungen sind in jedem Fall durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (Querschlüsse, Suchschlitze, o.ä.) in Abstimmung mit unserer Betriebsstelle in Handschachtung festzustellen. Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauphase immer aktuelle Pläne vor Ort vorliegen. Die Auskunft gilt nur für eigene Leitungen der Thyssengas, so dass ggf. noch mit Anlagen anderer Versorgungsunternehmen gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte eingeholt werden müssen. Die Entnahme von Maßen durch Abgreifen aus dem Plan ist nicht zulässig. Stillgelegte Leitungen sind unter Umständen in den Plänen nicht dargestellt, können in der Örtlichkeit jedoch vorhanden sein.




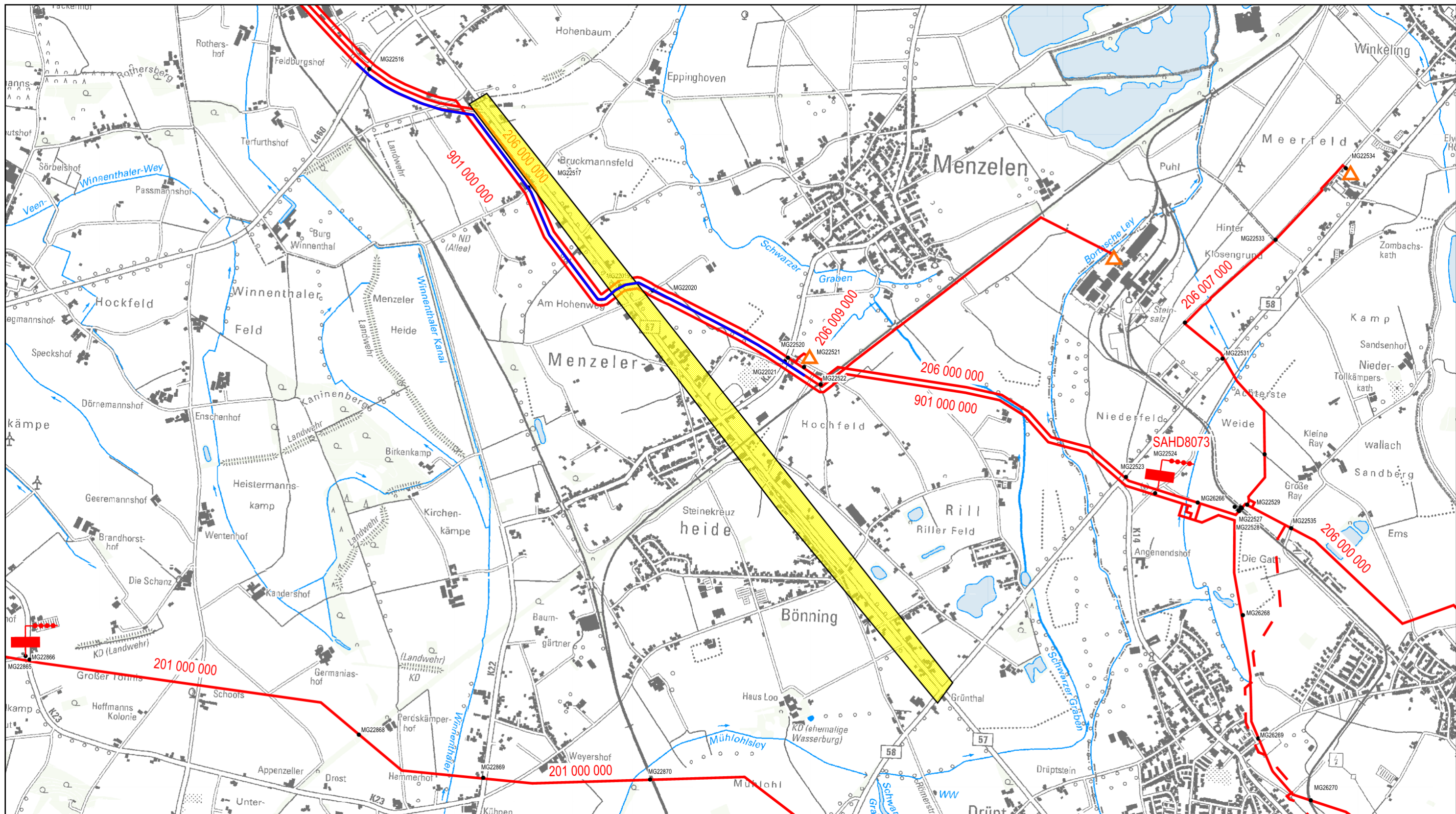
Anlage zur Auskunft
TG:20251113_0034_V01



PNR	25	57	Höhe ü. NN
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
-	-	-	-
L0660	35 470,20	19 989,18	-
L0650	35 391,72	19 973,46	-
-	-	-	-
-	-	-	-
FP.71	-	-	20,93



-	-		① Gastransportleitung					Leitungs-Nr.: 901	
-	-							Blatt-Nr.: 28	
-	-		Xanten - Wallach						
-	-								
-	-		⑦ Inbetriebnahme: 23.07.1982		Kreis: Wesel			Maßstab	
-	-	④ Druckprobe: 28.05.1982		Gemeinde: Alpen			Lageplan 1: 1000		
-	-	⑤ Prüfdruck: 131,5 bar		Gemarkung: Menzelen			Längenprofil 1: 1000/200		
-	-	⑥ DP 70 bar		⑮ Feldbuch-/Archiv-Nr.:		Kat.-Stand: Juli 1982		Erstellt durch: -	
-	-	Schutzstreifenbreite: 8,00 m		87 - 90		Top.-Stand: Juli 1982		Blattlänge: 264,80 m	
30.08.2021	I.B. Janßen	⑨ DN	⑩ d _a	⑪ S	⑫ Material:	⑬ Herstellungsart	⑭ Hersteller	Länge	⑯ Rohrumhüllung:
23.10.2013	PV Ansperger	400 mm	406,4 mm	7,1 mm	StE360.7	HF-längsnaht	Mannesmann	264,80 m	Kunststoff
18.02.2008	VB Schroers	- mm	- mm	- mm	-	-	-	- m	-
Änderungsdatum vom:		- mm	- mm	- mm	-	-	-	- m	-



In diesem Übersichtsplan sind die Veränderungen des Gasfernleitungsnetzes nicht tagesaktuell nachgewiesen. Die Darstellung der Leitungstrassen ist den Maßstabsebenen entsprechend generalisiert. Die genaue Lage und der Verlauf der Leitungen sind in jedem Fall durch fachgerechte Erkundungsmaßnahmen (Querschläge, Suchschlitze, Handschachtung o.a.) in Abstimmung mit unserer Betriebsstelle festzustellen. Die abgegebenen Pläne geben den Bestand zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung wieder. Es ist darauf zu achten, dass zu Beginn der Bauphase immer aktuelle Pläne vor Ort vorliegen. Die Auskunft gilt nur für eigene Leitungen des Versorgungsunternehmens, so dass ggf. noch mit Anlagen anderer Versorgungsunternehmen gerechnet werden muss, bei denen weitere Auskünfte eingeholt werden müssen. Die Entnahme von Maßen durch Abgreifen aus dem Plan ist nicht zulässig. Stillgelegte Leitungen sind unter Umständen in diesem Übersichtsplan nicht dargestellt, können in der Örtlichkeit jedoch vorhanden sein.

Gasfernleitungen:

- Verwaltung Thyssengas GmbH
- - - geplante Gasfernleitung
- stillgelegte Leitungsabschnitte
- - - Umbaumaßnahme
- Verwaltung durch Dritte (siehe Antwortschreiben)

Kabel:

- - - Fernmeldekabel
- - - KKS-Kabel

Übersichtsplan

Anlage zum Schreiben
20251113_0034_V01



Projekt Bau, Straßenbau, Bau- / Transportwege
BIL: 20251113-0666

Straße / Ort
Rheinberger Straße (46509) 64, Xanten

Maßstab
1 : 20000

Erstellt von
B-I-D

Erstellt am
13.11.2025

© Geobasis NRW 2011; © GeoBasis-DE / BKG 2011; © 2011 LGLN